

Liebe(r) Interessent(in),

es ist zwar noch kein Frühling, aber das hält uns nicht auf aktiv zu sein. Wir planen unsere Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen in Berlin rund um die Themen Umwelt und Mobilität; wir äußern uns kritisch zu den Berliner Verkehrsunfallzahlen und haben ein Positionspapier zur Förderung des Radverkehrs in Berlin erstellt. Unsere Arbeit für die grüne Verkehrswende hin zu einer umwelt- und sozialverträglichen Mobilität in Berlin geht weiter.

Sie erhalten diesen E-Mail-Newsletter, da Sie entweder Mitglied im VCD Landesverband Nordost e.V. sind oder Sie sich als Abonnent für unseren Newsletter eingetragen haben. Wir danken für das Interesse, das Sie der ehrenamtlichen Arbeit unseres Landesverbandes entgegenbringen.

INHALTSVERZEICHNIS

- I. Termine
- II. Mittwochrunde „Bürgerengagement in der Mobilität - Vernetzung“
- III. Positionen des VCD Nordost zur Förderung des Radverkehrs in Berlin
- IV. PM „Steigende Verkehrsunfallzahlen erfordern Umsetzung von Maßnahmen“
- V. Unterstützung der Volksinitiative zur Südbahn
- VI. Fachtagung des Europäischen Fahrgastverbandes (EPF) in Berlin

I. TERMINE

- [15.03.2016](#): Brandenburg-Treffen des VCD Brandenburg im „Haus der Natur“ (Potsdam)
- [16.03.2016](#): Mittwochrunde „B.E.M. – Vernetzung von Bürgerinitiativen“
- [08./09.04.2016](#): Fachtagung des Europäischen Fahrgastverbandes (EPF) in Berlin
- [16./17.04.2016](#): Infostand bei der VELOBerlin
- [24.04.2016](#): Infostand beim 2. Berliner Klimatag
- [27.04.2016](#): Infostand beim Tag gegen Lärm
- [04.06.2016](#): Jahresmitgliederversammlung des VCD Nordost

II. MITTWOCHSRUNDE „BÜRGERENGAGEMENT IN DER MOBILITÄT - VERNETZUNG“

Die nächste [Mittwochrunde](#) findet am 16. März, 18:30 Uhr, zum Thema „Bürgerengagement in der Mobilität“ in unserer Landesgeschäftsstelle in der Yorckstraße 48, 10965 Berlin, statt. Das Thema aus dem letzten Jahr soll fortgeführt werden. Im Mittelpunkt der Veranstaltung sollen deshalb die weitere Stärkung des Netzwerkes und der gegenseitige Austausch der Bürgerinitiativen in Form eines „World-Cafés“ sein. Die Moderation wird an diesem Abend unsere Landesverbandsvorsitzende Marion Laube übernehmen.

Darüber hinaus wurde der Termin für die diesjährige Fachtagung in Zusammenarbeit mit dem BiwAK und dem Bildungswerk Berlin der Heinrich-Böll-Stiftung für den 16. Juni 2016 angesetzt. Genauere Informationen zur Fachtagung erhalten Sie zeitnah auf unserer Website und im monatlich erscheinenden Newsletter.

III. POSITIONEN DES VCD NORDOST ZUR FÖRDERUNG DES RADVERKEHRS IN BERLIN

Der VCD Nordost hat ein Positionspapier zur Förderung des Radverkehrs in Berlin

veröffentlicht und fordert hierin Maßnahmen für eine grüne Verkehrswende durch die Umverteilung des Verkehrs vom motorisierten Individualverkehr zum leisen, nachhaltigen Verkehr. Tatsächlich konnte in Berlin bereits eine Erhöhung des Modal Split-Anteils des Radverkehrs auf 13 % verzeichnet werden. Dieser Entwicklung muss in der Umgestaltung des Berliner Straßenraums Rechnung getragen werden. Die dafür zur Verfügung stehenden, finanziellen Mittel sind endlich in vollem Umfang für den Neubau von Radverkehrsanlagen und Abstellanlagen zu investieren. Darüber hinaus können Verkehrssicherheitskampagnen helfen, sowohl die subjektive und objektive Sicherheit der Radfahrenden zu erhöhen. Das vollständige Positionspapier erhalten Sie unter: <http://bit.ly/1TOmj84>

IV. PM „STEIGENDE VERKEHRSUNFALLZAHLEN ERFORDERN UMSETZUNG VON MAßNAHMEN“

Am 16. Februar brachte der VCD Nordost eine [Pressemitteilung](#) anlässlich der Vorstellung der Berliner Verkehrsunfallzahlen. Aufgrund des erneuten Anstiegs der Unfälle um 3,8 % auf 137.713 Unfälle im Jahr 2015 trotz bekannter Hauptunfallursachen fordert der VCD Nordost die Einführung von Tempo 30 als Regelgeschwindigkeit innerorts. Durch ein niedriges Fahrtempo könnten sowohl Unfälle vermieden (reduzierter Bremsweg von PkW) als auch die Überlebenschancen von Zufußgehenden und Radfahrenden als Hauptgefährdete bei nicht vermeidbaren Unfällen mit Pkw erhöht werden. Im Zuge dieser Pressemitteilung fand die monatliche Mittwochsrunde am 17. Februar zum Thema „Begegnungszone Maaßenstraße – Ein Vorbild für die Bahnhofsstraße in Lichtenrade?“ statt und beschäftigte sich mit der Frage, inwiefern Verkehrsberuhigung Berliner Kieze lebenswerter machen könne.

V. UNTERSTÜTZUNG DER VOLKSINITIATIVE ZUR SÜDBAHN

Mit dem Ziel, dass wieder ein durchgängiges Angebot von SPNV von Hagenow über Parchim – Malchow – Waren angeboten wird, haben der Fahrgastverband PRO BAHN M-V und die Bürgerinitiative „Pro Schiene“ gemeinsam eine Unterschriftenaktion für eine Volksinitiative im mecklenburgisch-vorpommerschen Landtag gestartet. Bis Ende April 2016 müssen mindestens 15.000 Unterschriften gesammelt werden, damit die Volksinitiative ein Erfolg wird. Für das Vorhaben, die Regionalbahnangebote in Mecklenburg-Vorpommern attraktiver zu machen, wird um Unterstützung gebeten. Der VCD Nordost unterstützt diese Initiative. [Hier](#) kann die Unterschriftenliste heruntergeladen werden. Bitte beachten Sie aber, dass Sie zum Zeitpunkt der Unterschriftenleistung nach dem Landes- und Kommunalwahlgesetz Ihren Hauptwohnsitz in Mecklenburg-Vorpommern haben und eine wahlberechtigte Person sein müssen sowie für diese Volksinitiative bisher noch keine Unterstützungsunterschrift geleistet haben dürfen.

VI. FACHTAGUNG DES EUROPÄISCHEN FAHRGASTVERBANDES (EPF) IN BERLIN

Der Europäische Fahrgastverband EPF veranstaltet am 8. und 9. April 2016 seine Generalversammlung, die mit einer internationalen Fachtagung verbunden sein wird. Die Tagungsschwerpunkte umfassen u.a. die Themen: Berichte aus den nationalen Mitgliedsverbänden; Entwicklung der Fahrgastrechte im europäischen Vergleich (insbesondere bei Fernbussen) sowie Chancen und Probleme beim grenzüberschreitenden Eisenbahnverkehr zwischen Deutschland, Polen und Tschechien. Der Vorsitzende des Verkehrsausschusses Michael Cramer wird einer der Referenten sein. Nähere Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie unter: <http://www.epf.eu/wp/conference/>.

Fehlt Ihnen ein Thema oder möchten Sie auf verkehrspolitische Termine oder Themen in Mecklenburg-Vorpommern und Berlin hinweisen? Dann schicken Sie uns bitte eine [E-Mail](#). Wir freuen uns über Ihre Anmerkungen und Veranstaltungshinweise! Am **23. März 2016** ist Redaktionsschluss für den Dezember-Newsletter des VCD Nordost.

Ihr VCD Nordost Team
Eva Renziehausen, Franziska Wenk und Wolfgang Plantholt

Verkehrsclub Deutschland Landesverband Nordost e.V.
(VCD Nordost) Yorckstraße 48, 10965 Berlin

VCD Nordost

Tel. 030 - 446 36 64

info@vcd-nordost.de